

Tschaiko in motion

Zentralschweizer Jugend bewegt -
eine musikalische Russlandreise im Herbst 2019

Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester
Obergrundstrasse 42
CH-6003 Luzern

www.zjso.ch

Auf einer Seite

Projektidee

Tschaiko in motion führt Werke russischer Komponisten der Romantik auf. In Zusammenarbeit mit den bereits international gefeierten Jungstars Jess Gillam (Saxophon, UK) und Milena Umiglia (Cello, CH) entsteht ein eindrückliches Konzertprogramm; aufgeführt und organisiert von talentierten Jugendlichen. "Tschaiko in motion" verbindet Musik und Bewegung. Eine choreografierte Aufstellung präsentiert SolistInnen und Register neuartig und führt zu einem bewegenden Konzerterlebnis.

Ziele

Primärziele des Konzertes

- **Auseinandersetzung** mit der russischen Orchester- und Sololiteratur der Romantik;
- **80 Jugendliche** führen als homogener Klangkörper Werke der russischen „Gruppe der Fünf“ in unterschiedlicher Besetzung auf;

Sekundärziele des Projektes

- Imageförderung der heutigen Jugend: **Wir sind nicht passiv. Wir engagieren uns!**
- Das Projekt ist **gelebte Jugendkultur**. Jugendliche sind für die Organisation und Umsetzung des Projektes zuständig. Sie werden von professionellen Fachkräften unterstützt und begleitet;
- **Ökologisch nachhaltiges Projekt** (vgl. nachfolgende Ausführungen)
- Das Orchester vertieft den **Umgang mit sinfonischen Werken** und Werken für **Instrumentalsolisten**;
- Die Erarbeitung der Werke erfolgt unter **Mitwirkung** von langjährigen **Experten** (anlässlich von Meisterkursen, Stimmproben und Probeweekends);
- **Vernetzung von Jugendlichen** mit verschiedenen musikalischen und kulturellen Interessen;
- Proben und Lager bilden **Grundlagen für neue Freundschaften**. Diese Freundschaften begleiten die Jugendlichen bestenfalls ein Leben lang.

Projektdaten

11. – 17. August 2019	Probelager
17. August 2019	17.00 Uhr Aufführung an der International School of Zug and Lucerne
August / September 2019	Workshops und Proben rund um das Konzertprogramm
10. Oktober 2019	19.00 Uhr Aufführung im KKL Luzern, Konzertsaal
27. Oktober 2019	17.00 Uhr Aufführung im Theater Uri, Altdorf

Finanzierung

Das Projekt finanziert sich über einen Eigenfinanzierungsgrad von 79%. Die restlichen Aufwände müssen über Beiträge von Kulturförderinstitutionen und durch Unterstützung der öffentlichen Hand gedeckt werden.

Projektübersicht

Projektbeschreibung

Das Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester ZJSO lädt im Herbst 2019 unter der Leitung von Joseph Sieber auf eine musikalische Russlandreise ein. Nebst den Jungtalenten des ZJSO stehen die bereits international gefeierte britische Saxophonistin Jess Gillam und die Luzerner Cellistin Milena Umiglia im Fokus des Jugendkulturprojektes "Tschaiko in motion".

Eröffnet wird der Konzertabend mit ALEXANDER BORODINS "Polowetzer Tänze". Borodin, beruflich Wissenschaftler und Chemiker, schrieb die Tänze ursprünglich für eine Chorbesetzung in seiner unvollendet gebliebenen Oper «Fürst Igor». Das ZJSO spielt eine orchestrale Fassung der Polowetzer Tänze. Die Oper wurde nach dem Tod Borodins von befreundeten Komponisten fertiggestellt, unter anderem auch von ALEXANDER GLAZUNOV, der im Jahre 1934 *das Konzert in Es-Dur für Altsaxophon und Streichorchester* schrieb. Dieses tief in der Romantik verwurzelte Konzert gehörte schon bald zum Standard-Repertoire des Saxofons. Es vereint sowohl schwärmerische Melodien, leichtfüssige Rhythmen und längere virtuose Solokadenzen, bei denen die Solistin Jess Gillam sowohl ihre technischen als auch ihre gestalterischen Fähigkeiten voll entfalten kann. Die 20-jährige Britin trat bereits als 18-jährige als Solistin an den berühmten BBC Proms in der Royal Albert Hall auf.

Gleich alt ist auch die zweite Solistin des Konzertabends, Milena Umiglia aus Neuenkirch. Bereits im Alter von vier Jahren erhielt sie von ihrer Mutter Cello-Unterricht und hat seitdem zahlreiche Preise gewonnen. Sie wird die berühmten "Rokoko Variationen" von PJOTR ILJITSCH TSCHAIKOVSKY interpretieren. Tschaikovsky schrieb - ganz im Stile seines Vorbildes Mozart - ein solistisches Werk, bei dem ein Hauptthema mehrere rhythmische und melodische Variationen erfährt und so in verschiedenen musikalischen Gewändern erscheint.

Die zweite Hälfte des Konzertabends entführt den Zuhörer in die monumentale Bild- und Klangwelt der "5. Sinfonie" von TSCHAIKOVSKY. Rund 10 Jahre nach den *Rokoko Variationen* schuf TSCHAIKOVSKY mit seiner zweitletzten Sinfonie eine der bedeutendsten Sinfonien der Romantik. Das ZJSO wagt dabei ein fein auf die Sinfonie abgestimmtes Bewegungsexperiment: die Register werden aufgelöst, das Orchester bewegt sich choreografiert und inspiriert durch die Musik im Raum. Einzelne MusikerInnen treten während solistischen Passagen aus dem Orchester hervor und spielen vor dem Orchester am Rand der Bühne - ein einzigartiges Hör- und Seherlebnis für jeden Besucher.

Das Projekt steht unter dem Förderpatronat der Luzerner Strobi-Stiftung. Die Mittel für das diesjährige Jungtalentenförderprogramm «Rising Stars» werden vollumfänglich in das Projekt "Tschaiko in motion" investiert. In Zusammenarbeit mit Ursula Jones war es möglich, das britische Jungtalent Jess Gillam für das Projekt gewinnen zu können.

Mitwirkende

- Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester ZJSO | Orchester
- Joseph Sieber | Dirigent
- Omar Barone | künstlerische Leitung
- Jess Gillam (UK) | Saxophon
- Milena Umiglia (CH) | Violoncello
- Markus Güdel | Lichtdesign

Programmübersicht

Alexander Borodin	(1833 - 1887)	
Polowetzer Tänze		12'
Aus der Oper „Fürst Igor“		
Alexander Glazunov	(1865 – 1936)	
Konzert in Es-Dur		15'
für Alt-Saxophon & Streichorchester, op. 109		
Solistin: Jess Gillam, Saxophon		
Pjotr Iljitsch Tschaikowski	(1840 - 1893)	
Rokoko Variationen		20'
für Violoncello & Streichorchester, op. 33		
Solistin: Milena Umiglia		
Pause (25')		
Pjotr Iljitsch Tschaikowski		
Sinfonie Nr. 5 in e-moll		50'
op. 64		

ökologische Nachhaltigkeit

Unserer Welt geht es nicht gut. Wohlstand, Eigennützigkeit und Uneinsichtigkeit fördern die Zerstörung unseres Lebensraumes. Tun wir JETZT nichts dagegen, ist es zu spät. Die heute heranwachsende Generation von Menschen wird unmittelbar mit den irreparablen Folgen unseres Egoismus und unserer sturen Dummheit betroffen sein.

Das ZJSO hat sich zum Ziel gesetzt, Nachhaltigkeit zu fördern. Folgende Umweltschutzmassnahmen werden beim Projekt "Tschaiko in motion" verfolgt:

Vergünstigte Tickets für klimabewusste KonzerbesucherInnen

Sämtliche KonzertbesucherInnen, welche nachweislich mit dem ÖV, zu Fuss oder mit dem Fahrrad an das Konzert anreisen, erhalten vergünstigte Konzerttickets aller verfügbaren Kategorien.

Internationale Reisen mit dem Zug – gegen das umweltschädigende Flugreiseieber

Unsere Solistin Jess Gillam reist von London mit dem Zug in die Schweiz. Den zeitlichen Mehraufwand von 4 Stunden nimmt sie gerne in Kauf, wenn damit die Umwelt geschützt und sinnlose und zu billige Flugreisen verhindert werden können.

LED-Beleuchtung an den Konzerten

Die LED-Technologie fördert die Reduktion des Stromverbrauches zur Beleuchtung eines Konzertsaaes. An den Konzerten von "Tschaiko in motion" wird mit LED-Technologie beleuchtet. Der benötigte Stromverbrauch wird um 70% reduziert.

Zeitplan

Milestone	Was
1. März 2019	Vorverkaufsstart
Juni 2019	Erste Marketingmassnahmen
August 2019	Bewerbung Aufführungsort Zug
11. – 17. August 2019	Probelager inkl. Meisterkurse im Melchtal
17. August 2019	Konzert Nr. 1 an der International Schoof of Zug & Lucerne
August / September 2019	Meisterkurse, Proben und Workshops rund um die Konzertliteratur
Ende August	Start Marketingmassnahmen Aufführungsorte Luzern/Uri
10. Oktober 2019	Aufführung im KKL Luzern, Konzertsaal
27. Oktober 2019	Aufführung im Theater Uri, Altdorf



Lebensläufe Mitwirkende

Joseph Sieber, Dirigent



Joseph Sieber (1991) wuchs in Luzern in einer Grossfamilie auf. Von Vater Wolfgang Sieber erhält er den ersten Klavierunterricht und eine umfassende musikalische Betreuung. Schon früh vielseitig aktiv, ergänzt er seine pianistische Tätigkeit mit Privatunterricht in Dirigieren, Komposition und Gesang. Derzeit studiert er an der Hochschule für Musik in Luzern Klavier und Musiktheorie im Master bei Prof. Konstantin Lifschitz. Praktische Erfahrungen sammelte Sieber zunächst als junger Schauspieler (u.a. Luzerner Theater, Schweizer Fernsehen). Mit 15 Jahren kamen Tätigkeiten im Bereich Arrangements und Komposition für Solisten, Chor, Band und Orchester hinzu. Später übernimmt er auch die Einstudierung. Als Dirigent und Regisseur sowie als Arrangeur und Komponist arbeitete Sieber bisher mit gesamthaft 400 Jugendlichen zusammen – darunter zählen sich diverse Konzertprojekte mit dem Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester ZJSO sowie das Musicalprojekt «Verona3000». Am Klavier spielt sich Joseph Sieber als Solist, Korrepetitor, Liedbegleiter und Kammermusikpartner durch verschiedenste Genres und gewinnt mehrmals erste Preise und Sonderpreise am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb. Im Herbst 2015 spielte er als Solist bei LUCERNE FESTIVAL am Piano im Konzertsaal des KKL Luzern.

(www.josephsieber.ch)

Omar Barone (Künstlerische Leitung 2019)



Omar Barone wurde 1994 in Zürich geboren, wo er auch bis heute noch wohnhaft ist. Im Alter von neun Jahren begann er seinen ersten Klavierunterricht an der Musikschule Knonaueramt, wobei im Verlauf seiner Schulzeit am Gymnasium noch die Violine als Orchesterinstrument hinzukam. Schon früh befasste er sich im weitesten Sinn mit Komposition in Form von freier Improvisation, welche ihm auch heute noch als Grundlage für sein kompositorisches Schaffen dient. Diese Faszination führte ihn schlussendlich auf Umwegen über ein begonnenes Medizinstudium an die Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), wo er derzeit sein drittes und letztes Bachelor-Jahr in Komposition bei Mathias Steinauer absolviert. Seine ursprüngliche Leidenschaft galt der Filmmusik bzw. dem Aufeinandertreffen von Musik mit einem anderen Medium. Nach zwei Studienjahren in diesem Kernfach möchte er sich nun jedoch mehr seinen eigenständigen Kompositionen zuwenden. Für seinen Master plant er den Übertritt in die Schulmusik.

Nebenbei engagiert er sich in zahlreichen Orchester- und Kleinformaten als Violinist und Pianist und stellt seine Dienste als Orchestrator, Arrangeur und Komponist auch professionell zur Verfügung.

Seit 2016 wirkt er aktiv im Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester (ZJSO) mit – sowohl im Orchester, als auch im Hintergrund. Ende 2017 übernahm er die Leitung des künstlerischen Büros im ZJSO und brachte sich so in die Projekt- und Zukunftsplanung des Orchesters mit ein. Seit Anfang 2019 ist er künstlerischer Leiter des ZJSO und damit für die musikalische Programmation des Vereinsjahres verantwortlich.

Milena Umiglia (Violoncello)



Milena Umiglia wurde am 6.4.1998 in einer Musikerfamilie hineingeboren und erhielt ihren ersten Cello-Unterricht mit 4 Jahren bei ihrer Mutter. In 2008 beginnt sie, bei Rafael Rosenfeld Stunden zu nehmen. Sie ist seither bei ihm geblieben und hat im Juni 2018 ihr Bachelor in seiner Klasse in der Musikakademie Basel absolviert. Milena hat zahlreiche Preise gewonnen, unter anderem mehrere 1. Preise (auch mit Auszeichnungen) am Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb.

Die junge Cellistin gewann kürzlich sowohl die Friedl-Wald Stiftung als auch den Musik-Förderpreis des Internationalen Lyceum-Club Zürich. Sie hat viele verschiedene Meisterkurse besucht, sowohl in Kammermusik als auch Solo (u.a. mit Prof. David Geringas, Wolfgang Emanuel Schmidt) und hat auch in diversen Festivals (als "young festival artist" im Zwischentöne Festival in Engelberg, Cully Classique, festival quatres saisons und weitere) gespielt.

Sie war mehrere Jahre lang ein Mitglied des Schweizerischen Jugendsinfonieorchesters und im Jahr 2017 das einzige schweizer Mitglied des hervorragenden Gustav Mahler Jugendorchesters. Milena durfte schon oft als Solistin mit verschiedenen Orchestern, u.a. professionellen Orchestern auftreten (darunter Neues Orchester Basel, Collegium Musicum Zug, Slowakisches Kammerorchester, Orchesterverein Malters und bald das Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester). Im August 2018 war sie Finalistin des Murten Classics Cello-Wettbewerbs.

Jess Gillam (Saxophon)



The 2017/18 season ended on a high for Jess Gillam who closed the 2018 BBC Proms in great style with three appearances in the world famous 'Last Night of the Proms' – performing as part of Radio 2's 'Proms in the Park' before heading across to the Royal Albert Hall to join the BBC Symphony Orchestra and Sir Andrew Davis for Milhaud's *Scaramouche*, and a duet with star baritone Gerald Finley. This was Jess's fourth appearance at the Festival following two performances in 2017 and a cameo at the 2018 BBC Young Musician Prom celebrating 40 years of the competition, which brought her into the limelight back in 2016.

In June 2018 Jess made her international debut with the Gothenburg Symphony and Santtu-Matias Rouvali, and her international appearances build rapidly this season including concerts with the Tampere Philharmonic, at l'Auditori Barcelona, a Swiss debut opening the season at the Argovia Philharmonic and a recital at the acclaimed Philip's Collection series in Washington D.C. She also appears extensively in recital throughout the UK and performs with orchestras including the BBC Philharmonic (Ben Gernon), BBC Concert Orchestra (Bramwell Tovey), Royal Northern Sinfonia (Jessica Cottis) and Manchester Camerata.

Jess programmes and presents shows on TV and radio, and hosts the BBC Young Musician podcast with Sam Becker and Zeynep Özsuca. She also recently featured in a documentary celebrating the 40th Anniversary of the BBC Young Musician Competition. Throughout the 2018 Proms season Jess appeared in a weekly slot on BBC Radio 4's Today programme alongside veteran broadcaster James Naughtie, and she has presented an episode of Saturday Classics on BBC Radio 3.

Jess records exclusively for Decca Classics and was the recipient of a Classic Brit Award in the Sound of Classical Poll 2018 which promotes the best emerging artists and ones-to-watch in classical music. As well as being a Vandoren UK Artist, at just 13 she became the youngest ever endorsee for Yanagisawa Saxophones and she is also a patron for Awards for Young Musicians. Jess also promotes her own series of concerts, bringing international talent to her hometown of Ulverston.

Jess studies at the Royal Northern College of Music with an ABRSM Scholarship, and is mentored by John Harle. She is very grateful for the support she has received from the Young Classical Artists Trust.

Markus Güdel (Lichtgestaltung & Projektleitung / Finanzen)



Der Luzerner Markus Güdel (*1983) ist seit 2003 als gefragter freischaffender Lichtdesigner in der gesamten Schweiz tätig. Sein fundiertes Wissen über die Beleuchtung von komplexen Bühnenprojekten baute der geigenspielende Autodidakt in jahrelanger beruflicher Tätigkeit immer weiter aus. Aus der Zusammenarbeit mit zahlreichen Regisseuren und Dramaturgen heraus verfestigte er sein Wissen über die Möglichkeiten, mit Licht Räume und Emotionen zu schaffen. Seine künstlerische Tätigkeit findet Eingang in der Lichtgestaltung und Technischen Leitung für Theater, Musicals und Konzertprojekte sowie Crossover-Projekten. 2003 gründete er die Lichttechnikfirma "light.vision Lichttechnik GmbH" und ist dort seither als Geschäftsführer und Projektleiter tätig. In diversen kulturellen Institutionen (u.a. Le Théâtre Kriens-Luzern, "Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester ZJSO" und "Musical Plus") engagiert er sich über die Tätigkeit als Lichtdesigner hinaus als Produzent, technischer Leiter, Vereinsvorstand oder Berater wiederum für kulturelle und technische Belange.

Neben seiner kulturellen Tätigkeit arbeitete er von 2011 bis 2014 als Jurist (MLaw Universität Luzern 2010) in einer Luzerner Kanzlei, wo er kulturelle und juristische Angelegenheiten berufsübergreifend bearbeitete. Seit Herbst 2015 berät und vertritt er als Rechtsanwalt unter dem Label "kulturjurist.ch" Kulturschaffende rund um Rechtsfragen im Kulturbereich.



Kontakt

Projektleitung

Markus Güdel

markus.guedel@zjsso.ch

079 424 21 21

Dirigent

Joseph Sieber

joseph.sieber@zjsso.ch

079 203 91 03

Künstlerische Leitung ZJSO

Omar Barone

omar.barone@zjsso.ch

076 576 16 51

Öffentlichkeitsarbeit ZJSO

Dshamilja Schurtenberger

Dshamilja.schurtenberger@zjsso.ch

079 538 89 36

Präsidentin ZJSO

Charlotte Röttger

charlotte.roettger@zjsso.ch

076 247 04 55

